

PRESSEINFORMATION

WACKER testet Hochleistungssirene im Werk Burghausen

Burghausen, 11. Mai 2022 – Am Donnerstag, 12. Mai, findet die landesweit einheitliche Sirenenprobe statt. Um 11 Uhr wird im gesamten Landkreis Altötting ein einminütiger Heulton zu hören sein. Im Anschluss daran werden am Standort Burghausen der Wacker Chemie AG die stationären Lautsprecheranlagen getestet. Der Test dieser Hochleistungssirene und -lautsprecher findet im Zeitraum von 11:05 bis 11:20 Uhr statt.

Die Hochleistungssirene auf dem Werkgelände dient dem Katastrophenschutz des Landratsamts Altötting. Zusätzlich können die Lautsprecher der Sirene von der WACKER-Werkfeuerwehr für Sprachdurchsagen genutzt werden. Bei Auslösung der Sirene durch das Landratsamt gibt es zwei Signale: Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton gilt als Warnung und bedeutet, Rundfunkgeräte einschalten, Warn-App verfolgen und auf weitere Durchsagen achten. Wird die Sirene als einminütiger Dauerton wahrgenommen, bedeutet dies Entwarnung.

Seite 2 von 2 der Presseinformation

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Kommunikation und Information
Simone Allgeier
Tel. +49 8677 83 87461
simone.allgeier@wacker.com

www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.400 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,21 Mrd. € (2021). WACKER verfügt weltweit über 26 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 52 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie